

Anlage zum Kerncurriculum

Module für den Vorbereitungsdienst, Ausgabe 2005

Stand 31.10.2007

Fach	Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
Lehramt	Gymnasien
Semester	Einführungssemester
Modulart	Bewertetes Pflichtmodul
Modultitel	Erziehen, Beraten, Betreuen (M3)
Kernkompetenz I: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren Werthaltungen und Erziehungsziele in Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie und dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule in der Demokratie und setzen sie in professionelles Handeln um.	
<i>Standard 1:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren ihr Verständnis der Lehrerrolle auf dem Hintergrund ihrer Biographie.	Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none"> • können positive Eigenschaften von Lehrerpersönlichkeiten aus ihrer Erfahrungswelt benennen, grenzen diese gegen subjektiv als negativ empfundene ab. • formulieren ein erstes Verständnis ihrer zukünftigen Lehrerrolle, indem sie sich im Spannungsfeld ihrer eigenen Erfahrungen für den Schulalltag positionieren.
<i>Standard 2:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen die im Schulgesetz festgelegten Erziehungs- und Bildungsziele und deren Bedeutung für die Unterrichtspraxis.	Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none"> • wissen die Inhalte des § 2 des HSG. • kennen die rechtlichen Vorgaben zum Einsatz von pädagogischen und Ordnungsmaßnahmen und wissen um deren situationsgerechten Einsatz. • beziehen die Erziehungs- und Bildungsziele des HSG auf ihren Schulalltag.
<i>Standard 3</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren pädagogische Werte und Werthaltungen, leiten daraus konkrete Erziehungsziele ab und wissen um Möglichkeiten, diese im Schulalltag im Lehrer- und Schülerhandeln zu realisieren.	Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen unter Anleitung pädagogische Grundsätze bei der Planung und Umsetzung von Unterricht sowie der Gestaltung des Schulalltags. • zeigen eine Haltung, die die Entwicklung von Eigenverantwortung, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz der Schüler fördert.
Kernkompetenz II: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bauen lernfördernde, humane und wertschätzende Beziehungen auf, nehmen Schwierigkeiten und Konflikte von Schülerinnen und Schülern wahr und suchen theoriegeleitet situationsangemessene Lösungen.	
<i>Standard 1:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wissen, wie in der Schule lernfördernde, humane und wertschätzende Beziehungen gestaltet werden und stellen förderliche Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern her.	Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none"> • können Maßnahmen zur Lernförderung und Herstellung wertschätzender, humaner Beziehungen beschreiben, theoriegestützt reflektieren und unter Anleitung in die Praxis umsetzen

<p><i>Standard 2:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen entwicklungspsychologische, geschlechtsspezifische, interkulturelle und soziale Dimensionen in den Lerngruppen wahr und beachten diese bei der Gestaltung von Unterricht.</p>	<p>Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • benutzen Kenntnisse über entwicklungspsychologische Theorien, Gender-Aspekte, soziale und interkulturelle Prozesse zur Reflexion ihrer Unterrichtsbeobachtung. • beziehen diese Kenntnisse in ihre Unterrichtsplanung und ihr Lehrerhandeln mit ein. • stützen sich in der Lerngruppenanalyse auf unterschiedliche Informationsquellen.
<p><i>Standard 3:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten und beurteilen theoriegeleitet Formen des konstruktiven Umgangs mit Konflikten und Schwierigkeiten.</p>	<p>Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Schwierigkeiten und Konflikte in der Schule und nennen begründet Lösungswege. • kennen Konzepte sozialen Lernens. • erproben Ansätze sozialen Lernens.
<p>Kernkompetenz III: Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst lernen Beratungs- und Betreuungssituationen kennen und können sie gestalten.</p>	
<p><i>Standard 1:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kennen die grundlegenden Beratungsaufgaben der Lehrkraft und wenden Beratungsformen im Rollenspiel an.</p>	<p>Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen ihr Rollenverhalten entsprechend dem Beratungsanlass aus (Elterngespräch, Konfliktberatung u.a.). • erproben eine förderliche, ziel- und lösungsorientierte Gesprächsstrategie.
<p><i>Standard 2:</i> Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gewinnen Einblick in schulische Betreuungssituationen.</p>	<p>Indikatoren (exemplarisch): Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden, beschreiben und reflektieren schulische Betreuungsaufgaben (z.B. Klassenlehreraufgaben, Klassenfahrten, Nachmittagsbetreuung).
<p>Verbindliche Themen und Inhalte</p>	<p>Lehrerinnen und Lehrer als Erzieherinnen und Erzieher – Reflexion pädagogischer Grundhaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsauftrag HSchG • pädagogische und persönliche Grundhaltungen • Unterrichtsbeobachtung mit Schwerpunkt Erziehung <p>Interaktion im Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktionsprozesse im Unterricht • Schulklasse als Gruppe und soziales Lernen • Prävention von Störungen • Lerngruppenanalyse <p>Konflikte im Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologie: Schwerpunkt Jugendalter, • Analyse von Konfliktursachen (insbes. Gender-Aspekte, soziale, interkulturelle Konflikte) • grundlegende Reaktionsmöglichkeiten zum Konfliktmanagement im Unterricht <p>Kommunikation / Beratung in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen von eigenen Beantwortungssituationen und deren Reflexi-

	<p>on</p> <p>Betreuung in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Betreuungssituationen (Klassenlehrer / Wandertage, Nachmittagsbetreuung u. a.) <p>Schulrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • HSG § 2 • Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler vom 28. März 1985, geändert durch VO vom 14. September 1998, ABl. 10/98, S. 683 inklusive Anlage 1 • Schulwanderungen und Schulfahrten, Erlass vom 15. September 2003, zuletzt geändert durch Erlass vom 1. April 2004, ABl. 5/04, S. 284
Organisationsformen und Methoden	<p>Seminarveranstaltung, in der jeweiligen Form von den Studienseminaren festgelegt</p> <p>Grundprinzipien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer- und Prozessorientierung • Situations- und Praxisbezug • Erfahrungsorientierung <p>Methoden: z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherche, -studium • Fallanalyse • Simulationsmethoden (z.B. Rollenspiel) • Erkundungen (z.B. Beobachtungen, Begehungen, Interviews) • Präsentation • Gespräch, Diskussion
Voraussetzungen zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Allgemeiner Pädagogik • erste Reflexion der eigenen Lehrerrolle im Einführungsmodul / im Zusammenhang mit der Arbeit am Portfolio • Hospitationserfahrungen
Arbeitsaufwand	<p>60 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Stunden Seminarpräsenz • 40 Vor- und Nachbereitung inkl. 1 Unterrichtsbesuch
Leistungspunkte	2 ETCS
Leistungserwartung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche, aktive und konstruktive Mitarbeit im Seminar • 1 Unterrichtsbesuch (Planung, Durchführung und Reflexion) • 1 besonderer Beitrag zur teilnehmer- und praxisorientierten Seminargestaltung
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	6 Monate halbjährlich
Verwendbarkeit	Ausbildungsmodul
Modulverantwortung	Ausbilderinnen und Ausbilder

Literatur

Modul 3 „Erziehen, Beraten, Betreuen“ – Basisliteratur (relevant für die 2. Staatsprüfung)

Abele, Ulrich: Die Schulklasse als Gruppe, in: Bovet, Gislinde/Huwendiek, Volker (Hrsg.): Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrerberuf, (4. Aufl.) Cornelsen Verlag, Berlin 2004, S. 387-408.

Bülter, Helmut/Meyer, Hilbert: Was ist ein lernförderliches Klima? in: Pädagogik 11/2004, S. 31-36.

Czerwanski, Annette: Erziehender Unterricht, in : Pädagogik 9/2004, S. 6-9.

Enkhardt, Dieter: Mit Eltern arbeiten, Eltern arbeiten mit, in: Diephold, Siga (Hrsg.): Fundgrube Klassenlehrer, Berlin 2006 (Kap. 10), S. 197-220.

Gudjons, Herbert: Methodische Hilfen für ein gutes Beratungsgespräch, in: Pädagogik 10/1991, S. 10-12.

Lohmann, Gert: Proaktive Strategien: Prävention und Unterstützung, in: ders.: Mit Schülern klar- kommen, Berlin 2005, S. 93-150.

Tatsch, Claudia/Boeck, Christiane: Koedukation, in: Bovet, Gislinde/Huwendiek, Volker (Hrsg.): Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrerberuf, (4. Aufl.), Cornelsen Verlag, Berlin 2004, S. 459-476.